

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1975)
Heft: 1

Vorwort: zum erstem Mal erscheint Scharotl [...]
Autor: Mehr, Mariella

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liebe Freunde,

zum ersten Mal erscheint "scharotl", die Zeit - schrift des "Fahrenden Volkes" in der Schweiz . Herausgeber dieser Zeitschrift ist der "Jenische Schutzbund", den wir in Briefen und zahlreichen Zeitungsartikeln schon öfters vorgestellt haben. Der Name dieses Vereins wurde bei verschiedenen Freunden und Bekannten ungädig aufgenommen. Man warf uns vor, eine Art Denkmalpflege oder (noch schlimmer) Folklore zu betreiben.

Der Verein ist ohnehin eine Organisationsform, die der Mentalität des Fahrenden zuwiderläuft. Trotzdem braucht es eine, juristische Form, um die Interessen und Rechte des Fahrenden Volkes zu vertreten.

Eine Möglichkeit ist die Genossenschaft. Sie ist

widerstandsfähiger und nimmt nur Mitglieder auf, die ein wirkliches Interesse garantieren. Sie ist eine Selbsthilfeorganisation, deren Erfolg von der brüderlichen Beteiligung eines jeden Mitgliedes abhängt. Eine solche Genossenschaft ist nun im Entstehen. Ueber die endgültige Form und Aufgabe dieser Genossenschaft möchte Sie "scharotl" informieren.

"scharotl" möchte aber auch Kontakte fördern, Vorurteile der Sesshaften abbauen, Einzelprobleme und Schicksale aufzeigen und Herkunft sowie Geschichte des Fahrenden Volkes näher beleuchten. Dabei werden uns verschiedene Leute helfen. In diesem Heft zum Beispiel erzählt uns der Schriftsteller Sergius Golowin etwas über

das Leben von Albert Minder, einem aktiven Kämpfer für die Rechte der Fahrenden, dessen Todestag wir am 24. Juli feiern.

Weiter lesen Sie einen Beitrag des Kunstmalers Walter Wegmüller, der sich seit Jahren mit dem Tarot beschäftigt, dem ältesten Kartenspiel der Welt.

Bitte lest diese erste Nummer und teilt uns Eure Meinungen mit. "scharotl" soll eine Gemeinschaftsarbeit werden, die Ihr mit Leserbriefen und verschiedenen Anregungen mitgestalten könnt.

Mit freundlichen Grüßen,
mm

Mariella Mehr

Jenischer Schutzbund
Postfach 3229
3000 BERN 7
Tel: 42 85 95 / 031
PC: 30 - 15313

Impressum

Eigendruck, Druckort Bern, verantwortlich für diese Nummer ist Mariella Mehr



ABONNEMENT

"scharotl" erscheint jährlich mindestens sechsmal. Ein Unterstützungsabonnement kostet jährlich 20 Franken. Einzelnummern 1.- Franken.

Name:

Vorname:

Tel.

PLZ Ort:

Strasse:

Nr.:

